



# Elektrizitäts- und Netznutzungstarife 2026

gültig ab 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026

Gemischte Gemeinde Brienzwiler

Der Strompreis setzt sich aus dem Preis für die Netznutzung, Messung, Energielieferung und den Abgaben zusammen.

		Standard < 50'000 kWh/a	Unterbrechbar Zusatzprodukt für Komfortwärme	Bau Temporäre Stromanschlüsse	Gewerbe > 50'000 kWh/a mit Leistungsmessung
		exkl. MWST	exkl. MWST	exkl. MWST	exkl. MWST
<b>NETZNUTZUNG<sup>1)</sup></b>					
Grundpreis	CHF/MP/Mt	10.00	5.00	15.00	35.00
Leistungspreis	CHF/kW/Mt				16.00
Blindenergie	Rp./kVarh				5.50
Einheitstarif / Rückerstattung <sup>1)</sup>	Rp./kWh	11.30	11.30	18.30	9.90
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./kWh	0.27	0.27	0.27	0.27
Solidarisierte Kosten	Rp./kWh	0.05	0.05	0.05	0.05
Stromreserve	Rp./kWh	0.41	0.41	0.41	0.41
<b>MESSUNG</b>					
Direktmessung	CHF/MP/Mt	5.00	5.00	5.00	5.00
Halbindirekte Messung	CHF/MP/Mt	11.00	11.00	11.00	11.00
Virtuelle Messung <sup>4)</sup>	CHF/MP/Mt	0.50	0.50	0.50	0.50
<b>ENERGIELIEFERUNG</b>					
Einheitstarif	Rp./kWh	14.60	13.60	16.00	14.10
<b>ABGABEN</b>					
Netzzuschlag	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30
Gemeindeabgabe	Rp./kWh	2.70	2.70	2.70	2.70
<b>TOTAL Arbeitstarif</b>					
Einheitstarif	Rp./kWh	<b>31.63</b>	<b>30.63</b>	<b>40.03</b>	<b>29.73</b>

## EINSPEISEVERGÜTUNG FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN<sup>5)</sup>

Vergütung für Strom aus PV-Anlagen <sup>6)</sup>	Referenzmarktpreis <sup>7)</sup>	Rp./kWh
Vergütung Herkunftsnachweise <sup>6)</sup>	2.00	Rp./kWh

<sup>1)</sup> Netznutzung LEG, ZEV, vZEV und Rückerstattung siehe Erläuterungen auf der Folgeseite

<sup>4)</sup> virtuelle Messung: Gebühren für die einmalige Installation oder Anpassungen können aufwandbezogen abgerechnet werden.

<sup>5)</sup> Vergütung nur für Anlagen mit Abnahmepflicht. Beträge exkl. MWST. Die Mehrwertsteuer wird nur an MWST-pflichtige Produzenten ausbezahlt.

<sup>6)</sup> Vergütungen gelten ohne Widerspruch als akzeptiert. Änderung seitens Netzbetreiber bleiben vorbehalten.

<sup>7)</sup> Quartalsweise Anpassung gem. Referenzmarktpreis (RMP) gem. Art. 15 EnEV und Art. 12 EnV. Vorbehalten bleiben regulatorische Anpassungen.

## Begriffe und Erläuterungen

<b>Abkürzungen</b>	KEV = Kostendeckende Einspeisevergütung kVarh = Kilovoltampere reaktiv Stunde (Blindenergie) kW = Kilowatt kWh = Kilowattstunde Mt = Monat MP = Messpunkt MWST = Mehrwertsteuer
<b>Elektrizitätstarif</b>	Der Elektrizitätstarif ist das Entgelt für die an die Kunden gelieferte elektrische Energie. Für jeden Kunden steht aufgrund seines Verbrauchsverhaltens das richtige Produkt zur Verfügung.
<b>Ersatzbelieferung</b>	Marktversorgte Endkunden, welche über keinen gültigen Liefervertrag verfügen, werden durch den Verteilnetzbetreiber mit der sogenannten Ersatzbelieferung mit elektrischer Energie versorgt. Die Ersatzbelieferung ist eine Notversorgung und wird nur kurzfristig gewährt. Die Konditionen für die Ersatzbelieferung sind separat geregelt.
<b>Standardtarif</b>	Artikel 18, Absatz 2 Stromversorgungsverordnung (StromVV) verlangt für Endverbrauchern in ganzjährig genutzten Liegenschaften mit weniger als 50'000 kWh eine Kundengruppe als Standardtarif. Weitere Tarife können für diese Kunden als Wahltarife angeboten werden.
<b>Netznutzung</b>	Mit der Netznutzung wird der Gebrauch der Netzinfrastruktur entschädigt, die notwendig ist, um den Strom von den Kraftwerken zu den Kunden zu transportieren. Ausserdem werden damit die Kosten für die Blindenergie abgegolten.
<b>Grundpreis</b>	Der Grundpreis wird pro Messstelle und Jahr und auf den Abrechnungszeitraum anteilig verrechnet. Darin sind die Kosten der permanenten Lieferbereitschaft, Plausibilitätsprüfung, Datenbereitstellung und Abrechnung enthalten.
<b>Messung</b>	Der Messtarif beinhaltet die Kosten für das Mess- und Informationswesen. Die Messtarife werden sowohl auf physischen als auch virtuellen Messpunkten erhoben. Messtarife fallen für Messeinrichtungen von Verbrauchs-, Produktions- und Speichermessungen an. Das EVU bestimmt die Messapparate und Messkonzepte. Allfällige Anpassungen aufgrund angepasster Tarifierungsrichtlinien nach der Tarifpublikation werden in den Folgejahren ausgeglichen.
<b>Rückerstattung Netznutzungsentgelt (NN-Entgelt)</b>	Die Rückerstattung des Netznutzungsentgelts ist durch den Endverbraucher beim Verteilnetzbetreiber vorgängig zu beantragen und erfolgt für folgende Anwendungen (gem. Art. 18d StromVV): - Speicher mit Eigenverbrauch - Umwandlungsanlagen von Elektrizität - Pilot- und Demonstrationsanlagen
<b>Reduktion NN-Entgelt für Lokale Elektrizitäts-gemeinschaften (LEG)</b>	Der Abschlag auf dem Netznutzungstarif, den die Teilnehmer der Gemeinschaft für den Bezug von selbst erzeugter Elektrizität geltend machen können beträgt - 40% sofern nur eine Netzebene beansprucht wird - 20% sofern zwei Netzebenen beansprucht werden. Kein Abschlag wird für SDL, Stromreserve, solidarische Kosten, Netzzuschlag und Abgabe an das Gemeinwesen gewährt.
<b>ZEV und vZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)</b>	Der ZEV/vZEV wird in Bezug auf das Netznutzungsentgelt, der Energielieferung und der Abgaben wie ein einziger Endverbraucher behandelt. Alle Komponenten des Elektrizitätstarifs werden nach dem Bezugsprofil der ZEV/vZEV abgerechnet. Ein ZEV/vZEV ohne Netzzugang fällt in die Grundversorgung.
<b>Leistungspreis</b>	Für die Verrechnung der Leistung ist die jeweils höchste im Monat gemessene Viertelstunden-Leistung (24 Stunden) massgebend.
<b>Blindenergie</b>	Elektrische Energie, die zum Aufbau von magnetischen oder elektrischen Feldern verbraucht wird. Sie wird in der Einheit kVarh gemessen. Die gemessene Blindenergie (kapazitiv und induktiv) ist bis zu 50% der Wirkenergie im Netznutzungsprodukt enthalten. Die darüber hinaus gemessene Blindenergie wird dem jeweiligen Kunden verrechnet.
<b>Systemdienstleistungen (SDL)</b>	Kostenanteil, der von der Schweizerischen Netzgesellschaft Swissgrid für die Reservehaltung von Energie, den sicheren Netzbetrieb und die Koordination des Höchstspannungsnetzes pro verbrauchter kWh erhoben wird.
<b>Stromreserve Bund</b>	Entgelt zur Bildung einer Stromreserve (Wasserkraftreserven, Reservekraftwerke, Notstromgruppen) als Absicherung gegen ausserordentliche Situationen bei der Elektrizitätsversorgung, wie kritische Versorgungsengpässe oder -ausfälle (WResV).
<b>Solidarisierte Kosten</b>	Kosten für Netzverstärkungen der unteren Netzebenen und für die Überbrückungshilfe der Stahl- und Aluindustrie.
<b>Netzzuschlag</b>	Abgabe zur Förderung der erneuerbaren Energien gemäss Energiegesetz (Art. 35 EnG). Der Preisansatz für die gesetzliche Förderabgabe wird vom Bundesrat festgelegt.
<b>Gemeindeabgabe</b>	Abgaben an die Gemeinde. Die Abgaben müssen in einem Reglement festgelegt und durch die Gemeindeversammlung bewilligt werden.
<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	Unsere detaillierten und rechtsverbindlichen Auskünfte finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder weiteren, anwendbaren Reglementen und Bestimmungen.
<b>MWST</b>	Der Mehrwertsteuersatz beträgt 8.1%. Bei den Preisangaben inkl. MWST handelt es sich um kaufmännisch gerundete Angaben.

**Haben Sie Fragen?**  
Wir sind gerne für Sie da.

**Gemischte Gemeinde Brienzwiler, Elektrizitätsversorgung**  
Dorfstrasse 19  
3856 Brienzwiler

033 951 17 90  
ev@brienzwiler.ch  
www.brienzwiler.ch